

## Anlage 1

### **Allgemeine Hinweise zur Förderpraxis für die Durchführung von überregionalen Tagungen und Seminaren gem. Ziff. 3.1 h der Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen für Aufgaben der Gleichstellung von Frauen und Männern (Förderrichtlinien des Bundes zu gleichstellungspolitischen Vorhaben vom 06. Juni 2024)**

Antragsteller unterstützen nachweislich die Überwindung traditioneller Rollenbilder und setzen sich gegen jede Art von Diskriminierung und für bspw. Entgeltgleichheit, die Emanzipation der Frauen und faire Verteilung von (unbezahlter) Sorgearbeit ein.

Überregionale Tagungen und Seminare, die auf der Grundlage der o. a. Richtlinien gefördert werden können, müssen das Ziel haben, die Gleichstellung von Frauen und Männern<sup>1</sup> zu unterstützen (Ziff. 2.2).

Ihre Durchführung muss zudem in erheblichem Bundesinteresse liegen (Ziff. 3.1 h).

Ein erhebliches Bundesinteresse an der Durchführung von Tagungen und Seminaren liegt insbesondere vor, wenn

1. sich die Veranstaltung auf die Formulierung und das Sichtbarmachen gleichstellungspolitisch wichtiger Themen bezieht (Ziff. 3.2), aktuelle Entwicklungen aufgreift und damit dazu beiträgt, dass ein gleichstellungspolitischer Handlungsbedarf erkennbar wird, eine entsprechende Diskussion entsteht bzw. gleichstellungspolitisch verstärkt wird.
2. die Veranstaltung einen wechselseitigen und bundesweit angelegten Kommunikationsprozess befördert (Ziff. 2.2). Dies kann insbesondere dann der

---

<sup>1</sup> Mädchen, Jungen und Menschen mit weiteren Geschlechtsidentitäten, in ihren verschiedenen Lebensaltern und ihrer Vielfalt in Bezug auf sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung

Fall sein, wenn die Veranstaltung durch mehrere Verbände/Gruppierungen gemeinsam geplant und durchgeführt wird. Wenn sich mehrere Akteure für die Durchführung einer Veranstaltung zusammenschließen, um ein politisches Thema zu befördern, so haben sie möglicherweise größere Chancen mit ihrem Anliegen wahrgenommen zu werden. Dies gilt insbesondere auch für Bündnisse von Partnern, die üblicherweise nicht zusammenarbeiten.

3. die Veranstaltung in ein gleichstellungspolitisches Projekt/Konzept des Antragstellers eingebettet ist oder eine Initiative (Kampagne/Programm) des BMFSFJ ergänzen kann. In diesem Zusammenhang sollte vom Antragsteller auch geprüft werden, ob zur Sicherung des nachhaltigen Veranstaltungserfolgs anstelle der Förderung einer isolierten Veranstaltung die Förderung eines Projekts (Ziff. 3.1 g) beantragt werden kann, in das die Veranstaltung eingebettet ist.

In den Förderanträgen soll für die Bewilligungsstelle nachvollziehbar Folgendes dargelegt werden (SMARTe Ziele):

- die **gleichstellungspolitische Zielsetzung** der Veranstaltung: Was genau soll mit der Maßnahme erreicht werden? Warum wurde das Thema gewählt?
- die **gleichstellungspolitische Wirkung**: Welche messbaren Wirkungen sollen erzielt werden und wie trägt die Maßnahme dazu bei? Gibt es erzählbare **Maßnahmeerfolge**?
- die **Nachhaltigkeit** der angestrebten Ergebnisse: Ist die Maßnahme in ein Gesamtkonzept eingebunden? Wie geht es nach der Veranstaltung weiter? Wie wird vermieden, dass es sich bei der Veranstaltung um eine isolierte Maßnahme ohne öffentliche/politische Wirkungen handelt?
- die **öffentlichkeits- bzw. pressewirksame Aufbereitung**: wie wird die Öffentlichkeit auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht? Werden Medien auf der Veranstaltung vertreten sein? Wird eine Pressekonferenz stattfinden? Gibt es einen Internetauftritt? Gibt es eine Dokumentation? Wie wird die erfolgte Berichterstattung nachgehalten?
- die strategischen **Partner**: Wurde geprüft, die Veranstaltung gemeinsam mit einem weiteren Akteur durchzuführen? Wurden andere Akteure angesprochen? Warum hat man entschieden, die Maßnahme allein durchzuführen? Sind

Bündnisse für die Zukunft geplant/angestrebt? Wurde vorab mit dem BMFSFJ geklärt, ob die Veranstaltung Teil einer BMFSFJ-Initiative sein kann, um Synergieeffekte zu nutzen?

- das **Gesamtkonzept**, in das die Veranstaltung eingebettet ist: Handelt es sich um eine Einzelmaßnahme oder soll es eine Veranstaltungsreihe geben? Ist die Veranstaltung ggfs. Auftakt für ein Projekt?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Cise Paen'.

Berlin, 6. Juni 2024